

Wachstum

Liebe Äbikerinnen und Äbiker

Im Mai freue ich mich immer darauf zu sehen, wie die Natur nahezu explodiert. Mit dem Regen der letzten Wochen wirkt alles üppig und wächst rasant – wunderbar.

Aber nicht nur die Natur wächst, sondern auch die Bevölkerung im Kanton Luzern. Dabei ist die Balance zwischen Natur- und Wohnbedarf eine grosse Herausforderung.

Umso wichtiger ist es, in der Gemeinde aktiv und vorausschauend zu handeln. Im Jahr 2019 haben wir eine Stadtklimaanalyse in Auftrag gegeben. Diese zeigt, welches die grössten Hitzeinseln sind und wo deshalb Handlungsbedarf besteht. 2021 wurde mit dem Pilotprojekt «Klimaresiliente Agglomeration Luzern» unter anderem eine Hotspotkarte erstellt. Parallel dazu wird ein Richtplan Biodiversität entwickelt.

Hier im Rontaler berichten wir regelmässig über getroffene Massnahmen. Zwei aktuelle Beispiele von vielen: Die Klimaoase beim St. Anna oder die hundert Meter lange Hecke mit einheimischen Sträuchern, die in den nächsten Jahren vor allem Kleinsäugetieren und Vögeln als Lebensraum dienen soll.

Darüber hinaus gibt es noch viel mehr zu tun. Wo immer möglich, sollten wir die Versiegelung der Böden rückgängig machen, Dächer begrünen und die Biodiversität fördern. Dabei kann jede und jeder von uns mithelfen, sei es beim Ersatz von Neophyten mit einheimischen Sträuchern oder beim bewussten Verzicht auf Steingärten. Dies zeigt eine unmittelbare Wirkung.

Im eigenen Garten freut es mich zu sehen, wie durch diese Massnahmen wieder viel mehr Insekten und dadurch auch verschiedene Vogelarten anzutreffend sind.

Ich wünsche Ihnen einen üppigen Frühling.



Daniel Gasser, Gemeindepäsident

Pilotprojekt gegen invasive Pflanzen

Das Einjährige Berufkraut und die Nordamerikanische Goldrute sind sogenannte invasive Neophyten, die sich in Ebikon verbreiten. Nun startet ein Pilotprojekt zur Bekämpfung.

Das Einjährige Berufkraut und die Nordamerikanische Goldrute sind Pflanzen, die für die Umwelt in Ebikon besonders problematisch sind. Es handelt sich um eingeschleppte Arten, die sich stark verbreiten und deshalb einheimische Pflanzen verdrängen, sogenannte invasive Neophyten.

«Unkontrolliert breitet sich das Einjährige Berufkraut an Wegrändern, Ufern sowie entlang von Strassen und Eisenbahnlinien aus», sagt Seline Limacher, Projektleiterin Umwelt & Energie. «Dieser invasive Neophyt vermehrt sich neuerdings auch auf Flachdächern.» Hier lasse sich das Schadenspotenzial nur schwer abschätzen.

Risiko für Naturschutzgebiete

Genauso invasiv verbreitet sich die Nordamerikanische Goldrute. «Die Nordamerikanische Goldrute verdrängt durch ihr rasches Wachstum und ihre dichten Bestände vor allem seltene einheimische Arten, die in Naturschutzgebieten vorkommen», so Limacher. Gemäss der Projektleiterin können Neophyten im Extremfall sogar Schäden an Infrastrukturen verursachen. In Deutschland gab es Fälle, in denen der japanische Staudenknoten, das sind Pflanzen mit bambusartigen Stängeln, nach Niederschlägen Bachläufe verstopft hatte. Dies führte im Anschluss zu ernsthaften Überschwemmungen.



Entlang der Ron können Neophyten entsorgt werden. Bild: Franco Schultze

Die Gemeinde Ebikon bekämpft Neophyten schon länger (wir berichteten). In einem Pilotprojekt wurden nun entlang der Ron zwei grosse Neophyten-säcke aufgestellt. Motivierte Spaziergängerinnen und Spaziergänger sind gebeten, am Weg gefundene Neophyten dort zu entsorgen.

Der Standort wurde bewusst gewählt, da die Nordamerikanische Goldrute und das Einjährige Berufkraut dort an der Ron vorkommen. Um die Verbrei-

tung einzudämmen, ist es wichtig, die Pflanze inklusive Wurzel auszureissen und zu entsorgen. Auch zuhause im eigenen Garten können Neophyten bekämpft werden. Auf der Gemeindevverwaltung werden dafür kostenlos Neophyten-säcke abgegeben, welche die Kehrichtabfuhr mitnimmt. Für Limacher ist klar: «Um die Neophyten in Schach zu halten, braucht es das Engagement vieler, von der Gemeinde über Naturschutzorganisationen bis hin zu Privaten.»

In der Bibliothek Ebikon startet der Medienverkauf

Von heute bis zum 28. Juni 2023 findet in der Bibliothek Ebikon der jährliche Medienverkauf statt, dies zu den regulären Öffnungszeiten. Ausgeschiedene Medien können günstig erworben werden. Die Preise bewegen sich je nach Medium zwischen 50 Rappen und 1 Franken das Stück. Der Medienverkauf wird durchgeführt, um

wieder Platz für Neues zu schaffen. Damit die Bibliothek immer auf dem neusten Stand ist, werden jährlich rund 8 Prozent aller Medien erneuert. Das Team der Bibliothek freut sich auf zahlreiche Besucherinnen und Besucher. Der Bibliothekseingang befindet sich direkt beim Gemeindehausplatz an der Zentralstrasse 13.

Zwischen 50 Rappen und einem Franken. Bis zum 28. Juni werden in der Bibliothek gebrauchte Medien verkauft.

Bild: Gemeinde Ebikon



Vier neue Mitglieder in den Kommissionen

Am 27. April hat der Gemeinderat Ebikon die Wahl von vier neuen Mitgliedern für den Rest der laufenden Legislatur bis 2024 genehmigt.

Bildungskommission

- Markus Aregger, Grüne Ebikon
- Ueli Zberg, SVP Ebikon

Bürgerrechtskommission

- René Küttel, SVP Ebikon

Kommission für Gesellschaftsfragen

- André Renggli, SP Ebikon

Die neuen Mitglieder haben ihr Amt am 1. Mai 2023 angetreten. Der Gemeinderat gratuliert und wünscht viel Freude und Erfolg bei der politischen Arbeit.

Öffentliche Auflagen

Fernwärme Rontal, Ast Ebikon, 2. Teil, Verteilung Wydenstrasse / Netzanschlüsse Schule Sagen
Gemeinde Ebikon, Riedmattstrasse 14, 6030 Ebikon; Wydenstrasse, GSt.-Nrn. 580 und 883; Auflage: 15.05.2023 bis 03.06.2023

Neubau Mehrfamilienhaus
Schmid Immobilien AG Buchrain, Neuhaltenerweg 1, 6030 Ebikon; Gartenweg 6, GSt.-Nr. 416; Auflage: 7.05.2023 bis 05.06.2023

Behindertengerechten Zugang Bushaltestelle Hartenfels
Gemeinde Ebikon, Riedmattstrasse 14, 6030 Ebikon; Oberdierikerstrasse, GSt.-Nr. 41; Auflage: 22.05.2023 bis 10.06.2023

Starkstromanlagen, CKW AG
• Ebikon-Rathausen-Althof - Ersatzneubau auf Parzelle 182 der Gemeinde Ebikon;
• kV-Kabel zwischen den TS Ebikon-Rathausen-Althof und der Unterstation Rathausen - Neuverlegung;
• kV-Kabel zwischen den TS Ebikon-Rathausen-Althof und Ebikon-Hundsrücken - Neuverlegung;
• Ebikon Rathausen-Althof, Unterstation Rathausen, Ebikon Hundsrücken; Auflage: 22.05.2023 bis 20.06.2023

Erteilte Baubewilligungen finden Sie unter www.ebikon.ch

Schlagzeugfestival

Am Mittwoch, 31. Mai 2023 findet das Schlagzeugfestival der Musikschule Rontal zwischen 19 und 20 Uhr beim Schulhausplatz Hinterleisibach statt, bei Schlechtwetter in der Aula. Ein abwechslungsreiches Programm mit Djembes, Ordonanztrommeln, Pipe Drum, Drumsets und weiteren Trommeln erwartet die Besucherinnen und Besucher. Die Beiträge werden von einzelnen Lernenden oder Ensembles mit bis zu 12 Mitwirkenden vorgetragen. Der Eintritt ist frei, es wird eine Kollekte geben.

Impressum

EbikonAktuell

Gemeinde Ebikon

Redaktion: Anian Heierli
Kommunikationsverantwortlicher

041 444 02 13
dialog@ebikon.ch
www.ebikon.ch

Rechnung 2022 besser als budgetiert

Sämtliche Aufgabenbereiche, mit Ausnahme der Steuern, schlossen besser ab als budgetiert. Dennoch ist die Rechnung mit einem Minus von 0,5 Millionen Franken defizitär.

Die Jahresrechnung 2022 schliesst mit einem Defizit von rund 0,5 Millionen Franken, was 3,1 Millionen unter dem ursprünglich erwarteten Verlust von 3,6 Millionen liegt. Über den Jahresbericht und die Jahresrechnung 2022 entscheiden die Äbikerinnen und Äbiker am Sonntag, 18. Juni.

Positive Einflussfaktoren

«Namentlich führten geringere Ausgaben im Bereich Soziale Sicherheit zum besseren Ergebnis. Hier wurde das Globalbudget um 1,5 Millionen unterschritten», erklärt Gemeinderätin Susanne Troesch, Ressort Finanzen. Sie ergänzt, «dass ferner die Coronapandemie nicht wie angenommen zu einem starken Fallanstieg bei den Sozialhilfen führte. Der Bereich der gesetzlichen Fürsorge/wirtschaftlichen Sozialhilfe schloss 1,2 Millionen Franken besser ab als budgetiert.» Dank des Baus der temporären Asylunterkunft Risch bleiben zudem die Ersatzabgaben, die an den Kanton gezahlt werden müssen, weil nicht genügend Flüchtlinge aufgenommen werden konnten, mit 59'000 Franken überschaubar.

Auch im Bereich Finanzen und Wirtschaft wurde ein Mehrertrag von über 794'000 Franken erzielt. Dieses gute Ergebnis geht unter anderem auf einen nicht realisierten Buchgewinn zurück, der durch die Anpassung der Bewertung des Finanzvermögens an den aktuellen Marktwert entstanden ist. Im Rahmen dieser periodischen Überprüfung wurden die Beteiligung an der Fernwärme AG sowie die Liegenschaften im Finanzvermögen aufgewertet.

«Steuererträge der natürlichen Personen fallen erneut tiefer aus.»

Susanne Troesch-Portmann, Gemeinderätin Finanzen

Susanne Troesch-Portmann freut sich über das Ergebnis, wertet die Gemeindefinanzen aber nach wie vor als besorgniserregend. Sie erklärt: «Die Steuererträge der natürlichen Personen sind erneut tiefer ausgefallen als budgetiert. Das strukturelle Defizit bleibt



Gemeinderätin Susanne Troesch-Portmann will auch in Zukunft an der strengen Budgetdisziplin festhalten. Bild: Anian Heierli

damit bestehen.» Bei den Einkommenssteuern des laufenden Jahres liegt der Ertrag 940'000 Franken unter dem Budget. Zusätzlich verbucht die Gemeinde Ebikon bei den juristischen Personen sowie Handänderungs- und Erbschaftssteuern Mindererträge von insgesamt 462'000 Franken. Dagegen schliessen die Grundstücksgeinn-, Billett- und Hundesteuern um 343'000 Franken über dem budgetierten Betrag.

Tiefere Verwaltungskosten

Susanne Troesch-Portmann wie auch der Gesamtgemeinderat wollen weiterhin an der strengen Budgetdisziplin der vergangenen Jahre festhalten. So schlossen sämtliche Aufgabenbereiche, mit Ausnahme der Steuern, besser ab als budgetiert. Dennoch ist der Gemeinderat der Ansicht, dass Sparbemühungen ohne Steuererhöhung nicht zu einem Gleichgewicht des Finanzhaushalts der Gemeinde Ebikon führen werden.

Orientierungsversammlung

Die öffentliche Orientierungsversammlung zu den kommunalen Abstimmungen (Jahresrechnung 2022, Gesamtrevision der Ortsplanung, Reglement über die Abstell- und Verkehrsflächen auf privatem Grund) finden am Donnerstag, 1. Juni 2023, in der Aula Wydenhof um 19.30 Uhr statt. Die Unterlagen zu den Abstimmungen finden Sie auf www.ebikon.ch als Download.

Empfehlungen

JA Die Controlling-Kommission empfiehlt, dem Jahresbericht und der Rechnung 2022 zuzustimmen.

JA Der Gemeinderat empfiehlt, dem Jahresbericht und der Rechnung 2022 zuzustimmen.